

- › Ehrenamtliches Engagement von Menschen für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- › Teilhabe an der Umsetzung des Leitbildes des Caritasverbandes „Aus Nächstenliebe wenden wir menschliche Not ab und leisten Hilfe zur Selbsthilfe“

Organisationsablauf für Klienten der Tagesstätte

- › Klienten der Tagesstätte sammeln die Brillen im Eingangsbereich und Kleiderladen ein
- › Klienten der Tagesstätte nehmen eine Sichtung der Brillen vor
- › Klienten der Tagesstätte verpacken die Brillen für den Transport
- › Klienten lagern die Brillen am vereinbarten Ort
- › Klienten organisieren die Abholung der Brillen mit Katholischem Blindenhilfswerk

Schleiden, im September 2018

**Zwei Gläser,
die die Welt bedeuten können**



Kurz-Konzept



**Deutsches
Katholisches
Blindenwerk e.V.**



KURZKONZEPT: **„ZWEI GLÄSER, DIE DIE WELT BEDEUTEN KÖNNEN“**

Kooperationspartner:

- Deutsches Katholisches Blindenhilfswerk (DKBW)
- Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) in der Region Eifel
- Gemeindecaritas und Ehrenamtskoordination

Träger:

Caritasverband für die Region Eifel e.V.

Ziele:

- Inklusion: eine Bildungschance für Nabo aus Tansania, der die Buchstaben auf der Tafel lesen kann
- Lebensqualität: Mata aus Bolivien sah mit 78 Jahren erstmals die Welt in Farbe
- Fair-Wertung: Müll vermeiden und gutes Tun

Ausgangslage:

Rund um den Globus gibt es Menschen, die sich keine Sehhilfe leisten können. In Entwicklungsländern in Afrika, Asien, Südamerika, aber auch in Europa wird bestenfalls der Hilfebedarf in einem Krankenhaus festgestellt und ein Privatrezept ausgestellt. Überwiegend gibt es keine zusätzlichen Leistungen, die z.B. von Krankenkassen übernommen werden, sodass eine Brille für Bedürftige meistens nicht finanzierbar ist. Die Initiative des Caritas-Kleiderladens, seit einigen Jahren Brillen im kleinen Rahmen zu sammeln, wurde vom Vorstand des Caritasverbandes aufgegriffen und eine Projektvereinbarung mit der Gemeindecaritas entstand. Die GdG sind an einer Projektbeteiligung ebenfalls interessiert und möchten Brillen in den Pfarreien sammeln, damit diese Menschen mit Hilfebedarf zugute kommen.

Nach Gesprächen mit Institutionen, die auf die Weiterverwertung von Sehhilfen spezialisiert sind, haben wir uns für das Katholische Blindenhilfswerk mit der Aktion „Brillen weltweit“ als Kooperationspartner entschieden. In Zusammenarbeit mit der Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, dem Deutschen Katholischen Blindenhilfswerk und der Gemeindecaritas entstand diese Kurzkonzeption, die die Umsetzung des Projektes garantiert.

Zielgruppe:

Menschen aus aller Welt, die sich keine Sehhilfe erlauben können

Kooperationsvereinbarungen mit dem Deutschen Katholischen Blindenhilfswerk – Aktion „Brillen weltweit“

- Der Caritasverband ist registrierte Sammelstelle
- Die gesammelten Brillen werden in Absprache mit dem Leiter der Aktion „Brillen weltweit“ in Koblenz, Herrn Johannes Klein, im Caritas-Haus Schleiden abgeholt; Anruf mit Terminvereinbarung

Kontakt:

Deutsches Katholisches Blindenwerk
Moselweißerstraße 36
56073 Koblenz
Leiter: Johannes Klein
 0261 9824995
 info@brillenweltweit.de

Inklusionsprojekt für Menschen mit psychischen Erkrankungen der Tagesstätte im Caritas-Haus in Schleiden

Ziele:

- Sinnstiftende Tätigkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Handicap